

Gynäkologische Endokrinologie 2013 · 11:61
DOI 10.1007/s10304-012-0547-x
Online publiziert: 19. Januar 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

W. Hunger-Battefeld

Klinik für Innere Medizin III,
Universitätsklinikum Jena

**Erratum zu: Schilddrüse
und Schwangerschaft**

Gynäkologische
Endokrinologie (2012)
10:168–175 DOI 10.1007/
s10304-012-0487-5

Unter „Fazit für die Praxis“ ist für die L-Thyroxinbehandlung bei Fertilitätsstörung die Größenordnung des optimalen Thyreotropin(TSH)-Werts fehlerhaft angegeben. Korrekt muss es lauten:

In der Praxis ist bei Frauen mit Fertilitätsstörung empfehlenswert, durch eine L-Thyroxingabe (Beginn mit 25–50 µg/Tag) den TSH-Spiegel <2,5 mU/l zu senken.

Der Verlag bittet, diesen Fehler zu entschuldigen.

Korrespondenzadresse

PD Dr. W. Hunger-Battefeld

Klinik für Innere Medizin III,
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101, 07740 Jena
wilgard.hunger-battefeld@med.uni-jena.de
